Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Landts verwohnten Fürsten. Dieß wol auf
die Polizey, als auch den Landtsfrieden
Pflichten. Dessen Fr. Fl. Gn. sich, zu demselben
billich anderst nit versehen, dann es derselben
von allen gelebt, und nachgangen worden.
Da es dann in diesem Articul an heilsamen
gutten ordnungen und satzungen nit, sondern
allein an dem halten mangelt, ist S. Fl. Gn.
darauf wentung zuthun, es werden dann
die Ihenigen Pflegern und Landrichter, so hier-
zu der Policey zuwider handlen, namhafft
gemacht unmüglich. Daneben aber erfinnen
sich Fr. Fl. Gn. es derselben Pflegern und Land-
richtern hinwar aber es von den Hofmarchs Herrn,
so Fürsten Freunthalb gemelt, zum höchsten gelage,
daß es Fr. Fl. Gn. mit rechten Pönen, wenn
hierauf die schuld zuhandten, nichts daß